



Sehaufgaben „Ben X“

Arbeitsblatt mit Verlaufs-Fragen und Arbeitsimpulsen

A In Stichworten während der Vorführung auszufüllen:

1. Wo kann man sein, wer oder was man will? In _____
2. Was macht Ben, um zu lernen, wie Menschen miteinander umgehen?

3. Nach der Quälerei in der Klasse wirft Ben einen _____
4. Ben ist gut in der Schule, kann aber seine Gefühle nicht so gut verarbeiten. Er hat eine leichte Form von ? _____
5. Ben schmiedet ein Kruzifix. Es ist eigentlich ein _____, eine Waffe. Ben kennt das aus seinem Spiel.
6. Bens Eltern haben sich getrennt. Die Freundin seines Vaters ist im Umgang mit Ben verunsichert. Sie fragt immer, ob es _____
7. Ben spricht immer vom Endgame. Was meint er wohl damit? Was ist Deiner Meinung nach dieses Endgame?

8. Ben sitzt neben Scarlite im Zug. Verliebt denkt er: Ihr Duft allein war genug. Der Duft einer Jahreszeit, die _____
9. Ben: Das einzige, das sie von mir gefunden haben, war ein _____
Und ich, ich war weg.
10. Nach seinem Tod ist die Abschiedsfeier in der _____
11. Wer ist Scarlite?

B Fragen für eine spätere Diskussion in den Kleingruppen:

1. Besprecht die Lösungen der Fragen A 1-11
2. Wie fühlt sich Ben im Alltag oft? Tragt möglichst viele Adjektive zusammen und erklärt sie an verschiedenen Szenen des Films!
3. Warum taucht Ben so gern in sein Online-Rollenspiel ein?
4. Ben ist Autist. Was bedeutet das?
5. Beschreibe eine Mobbing-Situation aus dem Film.
 - a. Hätte Ben sich anders verhalten können, als er es getan hat?
 - b. Warum hat ihm keiner geholfen?
 - c. Was könnte man tun, wenn jemand zum Opfer gemacht wird?
6. Wie beurteilst Du das „Endgame“?
 - a. Inwiefern ist es richtig oder falsch gewesen, seinen Tod zu inszenieren?
 - b. Was könnte er damit erreicht haben?
7. „Es ist höchste Zeit zu werden, wer du bist“, sagt Scarlite. Was bedeutet das?